

Niederschrift

über die Ortsbeiratssitzung des Stadtteils Landau am 10.11.2022 von 20.07 Uhr bis 21.37 Uhr im Rathaussaal Landau.

Anwesend: Ortsvorsteher Werner Schäfer
Horst Wagener
Mareike Alsfasser
Lothar Menkel
André Boos
Thomas Müller

Entschuldigt: Daniel Sorgatz

Stadtrat: Martin Hock
Stadtverordnete: Andreas Schad, Gerhard Schäfer, Mario Dicke und Tino Hentrich

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt durch Befragen fest, dass keine Einwände gegen die frist- und formgerechte Einladung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung erhoben werden. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig.

Ortsvorsteher Schäfer stellt den Antrag zur Tagesordnung, den bisherigen Punkt 6 unter Punkt 7 zu behandeln und als Punkt 6 „Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Windenergieanlagen“ aufzunehmen. Der Beschluss erfolgt einstimmig. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 1) Verwendung Restmittel Ortsteilbudget

Ortsvorsteher Schäfer berichtet, dass aus dem Budget noch 2.389,-- € zur Verfügung stehen. Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, aus den freien Mitteln fünf Festzeltgarnituren mit Rückenlehnen zum Preis von ca. 1.800,00 € zu beschaffen.

TOP 2) Sachstand WEA Offenland / Wald

Ortsvorsteher Schäfer berichtet, dass sich derzeit zwei Offenland-WEA im Genehmigungsverfahren nach BImSchG beim Regierungspräsidium in Kassel befinden. Geplante Gesamthöhe jeweils 250 m. Mit der Erteilung der Baugenehmigung werde 2023 gerechnet. Eine weitere Anlage werde derzeit im Wald geplant.

TOP 3) Wege Friedhof

Ortsvorsteher Schäfer berichtet, dass die Wege eine wassergebundene Decke erhalten sollen und möglicherweise noch in diesem Jahr hergestellt werden. Die Ausführung ist abhängig von den Kapazitäten der ausführenden Firma sowie dem Wetter der kommenden Wochen.

TOP 4) Rückschnitt Straßenbegleitgrün an der B 450

Der Ortsvorsteher berichtet von Sichtproblemen für Verkehrsteilnehmer durch Straßenbegleitgrün bei der Einmündung des Wirtschaftsweges von der Sandheide kommend auf die Bundesstraße 450. Auch die Einmündung des Wirtschaftsweges vom Radeberg kommend ist an gleicher Stelle betroffen. Der Ortsbeirat bittet die Verwaltung, an Hessen Mobil als zuständigen Träger der Straßenbaulast heranzutreten und auf einen Rückschnitt hinzuwirken.

TOP 5) Anbindung an den ÖPNV

Ortsvorsteher Schäfer und Ortsbeiratsmitglied Andre Boos berichten über die künftige Anbindung von Landau an den ÖPNV. Aufgrund der stündlichen Bedienung durch die Buslinie 560 ist eine erhebliche Verbesserung der Verkehrsanbindung gegeben. In diesem Zusammenhang wird seitens der Zuhörer eine Prüfung angeregt, ob die geplanten neuen Bushaltestellen in der Arolser Straße zusätzlich auch mit Abstellmöglichkeiten für Fahrräder versehen werden können. Im Hinblick auf das Angebot des Anruf-Sammel-Taxis bittet der Ortsbeirat die Verwaltung zu prüfen, ob möglicherweise eine weitere Haltestelle, beispielsweise in der Sandlandstraße, eingerichtet werden kann, um auch den Bewohnern dieses Gebiets eine attraktive Möglichkeit zur Nutzung des ÖPNV zu eröffnen.

TOP 6) Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen Windenergieanlagen

Im Hinblick auf die Beschlussfassung vom 30.06.2022 über die Einbindung des Ortsbeirates bei der Umsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Zuge der Errichtung von Windkraftanlagen in der Landauer Gemarkung beschließt der Ortsbeirat einstimmig, folgende Vorschläge für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen zu unterbreiten, wobei sich die Maßnahmen nicht auf Flächen des laufenden Flurordnungsverfahrens beziehen:

TOP 7) Verschiedenes

1. Die Schützengilde Landau hatte ein Schreiben an den Ortsbeirat gerichtet, wonach der historische Teil des Schützenfestes nach Möglichkeit im Rathaus stattfinden soll. Der Ortsbeirat wird das Schreiben an den Magistrat weiterleiten und sich dafür aussprechen, dem Wunsch der Schützengilde im Hinblick auf den bevorstehenden Baubeginn zur Sanierung des Rathauses nach Möglichkeit nachzukommen, jedoch den Baubeginn nicht zu gefährden. Seitens der Stadt wird weiterhin von einem Baubeginn im Frühjahr 2023 ausgegangen.

2. Ortsvorsteher Schäfer berichtet, dass der Zaun zur Absicherung des Kirchengrundstückes zwischenzeitlich instandgesetzt wurde. Wegen des nicht mehr vorhandenen Bewuchses (Hecke) wird über eine neue Zaunform (möglicherweise Staketenzaun) nachgedacht. Eine Abstimmung mit der Kirche ist seitens der Stadt erforderlich.
3. Der Ortsvorsteher berichtet weiter, dass das Ausfugen der Mauer beim Haus Dornseif (Mittelstraße) im Rahmen der Bauunterhaltung gelegentlich durch den Betriebshof der Stadt ausgeführt wird.
4. Der Ortsvorsteher gibt bekannt, dass derzeit 2 der 5 zur Verfügung stehenden Grundstücke im Neubaugebiet an auswärtige Interessenten veräußert worden und 2 weitere Grundstücke reserviert sind.
5. Der Ortsvorsteher teilt mit, dass eine Umsetzung des Zaunes am Sportplatz aus der Renaturierungsmaßnahme Watter laut Fördergeber nicht möglich ist. HH-Mittel werden im HH 2023 angemeldet, vorbehaltlich der Haushaltsberatungen. Der Ortsbeirat wird weiterhin auf die Erledigung dieser Maßnahme einwirken.
6. Der Ortsvorsteher richtet die Bitte an die Stadt, dass die Ortsbeiräte hinsichtlich der Blackout-Planung rechtzeitig eingebunden werden.
7. Aus den Reihen der Zuhörer wird auf die Hundekotproblematik hingewiesen. Es wird nochmals angeregt, an ausgewählten Stellen Abfallsammelgefäße mit Hundekottütenspendern aufzustellen.
8. Aus den Reihen der Zuhörer wird abschließend noch auf die bauliche Situation an der Grundstückszufahrt zum Freibad hingewiesen. Dort werde regelmäßig der Schotter vom Parkplatz auf die Fahrbahn gespült. Dies stelle insbesondere für die Radfahrer, die den Radweg R 6 nutzen mitunter eine Gefahr dar. Die Verwaltung wird um Überprüfung gebeten.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 21.37 Uhr.

Werner Schäfer
(Ortsvorsteher)

Rainer Viering
(Schriftführer)